



PRESSEMITTEILUNG

5. Mai 2019: International Family Equality Day (IFED) "Families: United We Stand!"

Großes Familienfest mit LesMamas e.V. und Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien zum internationalen Tag der Regenbogenfamilien

(02.05.2019)

Der Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien ("Regenbogenfamilienzentrum") und LesMamas e. V. begehen den IFED in diesem Jahr wieder gemeinsam, um zusammen für noch mehr Sichtbarkeit zu sorgen. Gefeiert wird am Sonntag, 5. Mai 2019 von 14 bis 17.30 Uhr. Die Organisator*innen laden an diesem Tag alle Regenbogenfamilien sowie deren Freundinnen und Freunde ein, gemeinsam ein großes Familienfest zu feiern. Zusammen mit der Clowness Kirstie Handel, die das Fest eröffnet, werden an diesem Tag Regenbogenfamilien sichtbar und hörbar. Bei Getränken und Kuchen wird am Nachmittag drinnen und draußen gespielt, genetzwerkt und geplaudert.

"Die Rechtslage in Deutschland verwehrt Kindern in Regenbogenfamilien nach wie vor dieselben Rechte wie Kindern mit gemischtgeschlechtlichen Elternteilen", erklärt Marion Lüttig vom Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien. "Die Ehefrau der Mutter, die ein Kind auf die Welt bringt, sollte automatisch rechtlicher Elternteil sein – analog zum Ehemann in gemischtgeschlechtlichen Ehen. Hier muss das Abstammungsrecht dringend geändert werden", bekräftigt Barbara Stenzel vom Münchner Verein LesMamas e.V. Denn trotz der Öffnung der Ehe gäbe es weiterhin Kinder erster und zweiter Klasse. Und Lüttig ergänzt: "Auch Familien mit mehr als zwei Eltern müssen rechtlich abgesichert werden. Hier greift das derzeitige Recht zu kurz und benachteiligt die Wunschkinder in diesen Familien unnötig."

Unter dem Motto Families: United We Stand! treffen sich in diesem Jahr Regenbogenfamilien weltweit am International Family Equality Day (IFED) als Zeichen der Sichtbarkeit, der Solidarität und für die Gleichstellung aller Kinder und Familien.

Der internationale Tag der Regenbogenfamilien IFED wird seit 2012 am ersten Wochenende im Mai

gefeiert. 2018 waren bereits 111 Städte in 48 Ländern dabei.

Das Fest findet bei gutem Wetter in der unmittelbar angrenzenden Grünanlage am Deidesheimer

Anger und bei schlechtem Wetter in den Räumen des "Regenbogenfamilienzentrum", Saarstraße 5,

80797 München statt.

Zeichen: 2.298 (mit Leerzeichen)

Über den Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien

Der Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien ("Regenbogenfamilienzentrum") in München wurde Anfang 2017 eröffnet und bietet einen Ort für alle lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidentischen, intersexuellen und queeren Eltern und solche, die es werden wollen. Darüber hinaus ist das "Regenbogenfamilienzentrum" ein Ort für Regenbogenfamilien und ihre Angehörigen sowie für familienbezogene Fachkräfte und alle, die mehr über

Regenbogenfamilien wissen wollen. Die Einrichtung wird gefördert von der Landeshauptstadt München, Träger ist der

Lesbentelefon e.V.

LesMamas e.V.

Der gemeinnützige Verein LesMamas e. V. ist Anlaufstelle für lesbische Frauen mit Kindern und/oder Kinderwunsch. Der Verein mit über 250 Mitgliedern leistet Vernetzungsarbeit, und bietet zahlreiche Familienaktivitäten und Informationen rund um das Thema Lesben und Kinderwunsch. Darüber hinaus betreibt LesMamas e.V. seit Jahren aktiv

Öffentlichkeitsarbeit und setzt sich für die Gleichbehandlung aller Familienformen und vor allem aller Kinder ein.

Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien

Stephanie Gerlach Saarstr. 5 / 2. Stock 80797 München

Tel.: 089 / 46224606 Fax: 089 / 46224607

E-Mail: info@regenbogenfamilien-muenchen.de Webseite: www.regenbogenfamilien-muenchen.de

Kontakt:

LesMamas e.V. Katharina Kirsch c/o "Regenbogenfamilienzentrum" Saarstr. 5 80797 München

Mobil.: 0176/21158212 E-Mail: presse@lesmamas.de Webseite: www.lesmamas.de